Auslandschweizer-Organisation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir bedanken uns!

Über 300 junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer besuchen jedes Jahr ihre zweite Heimat und nehmen an einem Jugendangebot der Auslandschweizer-Organisation (ASO) teil. Möglich ist dies nur dank der Unterstützung von Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die viele Arbeitsstunden investieren.

Der Jugenddienst der ASO kann auf die Hilfe von vielen, sehr unterschiedlichen Organisationen zählen.

■ Nicht finanzierbar wären die Jugendangebote ohne die Unterstützung des Bundes. Mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten(EDA) hat die ASO einen Leistungsvertrag abgeschlossen, der unsere finanzielle Grundlage sichert. Auch das Bundesamt für Sozialversicherungen spricht Geld für ausgewählte Projekte der ausserschulischen Jugendarbeit der ASO. Die Sportlager werden vom Dienst «Jugend und Sport» des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) unterstützt.

■ Besonders wertvoll ist für die ASO die Hilfe der langjährigen Sponsoren. Natürlich kommen durch gezieltes Fundraising immer wieder neue dazu. Unsere Jugendprojekte sind für Firmen, Organisationen und Stiftungen eine attraktive Plattform, denn ihr sinnvolles Engagement kommt beim Publikum sehr gut an. Immer wieder zeigen sich auch Kantone oder Gemeinden grosszügig, wenn die jungen Auslandschweizer ihre Region besuchen.

■ Besondere Erwähnung verdienen die freiwilligen Helfer, von deren Leistung die ASO profitiert. Die Jugendverantwortlichen der Schweizer-Vereine im Ausland machen unentgeltlich Vermittlungsarbeit. Die meisten Jugendlichen erfahren durch ihre Werbung von unseren Projekten. In der Schweiz kommen dem Jugenddienst viele Dienstleister, zum Beispiel Sportlehrer, Bergführer, Skischulen, Tourismusbetriebe, Bergbahnen und Transportunternehmen mit grosszügigen Vergünstigungen und Sonderangeboten entgegen.

■ Und nicht vergessen wollen wir die ausgebildeten Lagerleiter, die Köche und Köchinnen, die Betreuungspersonen in den Sprachkursen und Workshops und die vielen weiteren Freunde der Auslandschweizer, die immer wieder zum Einsatz kommen und für ihr Engagement in den Projekten lediglich eine symbolische Entschädigung erhalten.

■ Schliesslich zählt der Jugenddienst auf ein Netzwerk von über 300 Gastfamilien in der Schweiz, die jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern gratis Kost und Logis anbieten. Dabei spart die ASO Beherbergungs- und Verpflegungskosten von über 40 000 Franken pro Jahr. Wir von der ASO bedanken uns auch im Namen der Jugendlichen bei allen Personen, Organisationen und Unternehmungen ganz herzlich. Denn ohne sie wären die Jugendangebote nicht möglich.

Informationen zu den kommenden Jugendangeboten sind auf www.aso.ch zu finden.

ASO-Ratgeber

Ist es möglich, mehrere Wohnsitze zu haben?

Gemäss schweizerischer Gesetzgebung kann niemand an mehreren Orten zugleich seinen Wohnsitz haben; der Wohnsitz einer Person befindet sich an dem Ort, wo sie sich mit der Absicht des dauernden Verbleibens aufhält. Die Absicht des dauernden Verbleibens muss aus für Dritte erkennbaren Umständen hervorgehen (z. B. andere Familienmitglieder oder Arbeitsstelle vor Ort). Um den Wohnsitz einer Person zu bestimmen, werden alle ihre Lebensumstände berücksichtigt. Der Lebensmittelpunkt befindet sich dort, wo sich die meisten Elemente ihres persönlichen, sozialen und beruflichen Lebens vereinigen, sodass die Stärke der Bindung zu diesem Ort diejenige der Bindungen zu anderen Orten oder Ländern übertrifft. Das heisst, als Wohnsitz kommt nur der Ort in Frage, zu dem die betreffende Person die stärkste Bindung hat.

Wo die Papiere hinterlegt sind, ist nicht allein entscheidend, sondern stellt nur einen Hinweis dar und zählt im Vergleich zu den persönlichen Beziehungen und Interessen nichts. Es handelt sich dabei um eine Annahme, die durch gegenteilige Beweise umgestossen werden kann.

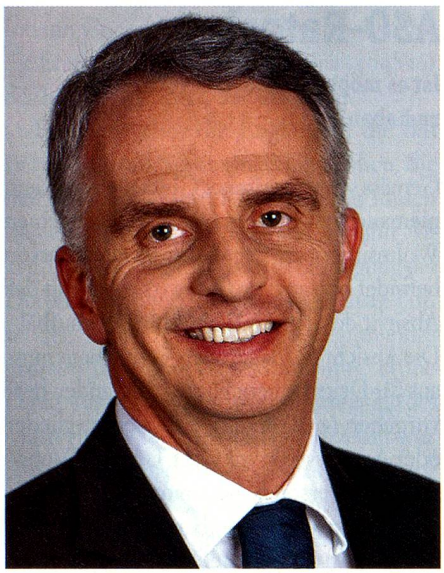
Der Begriff des Wohnsitzes ist wichtig, denn der Wohnsitz ist entscheidend dafür, welche Behörden und Gerichte für die betreffende Person zuständig sind und welche Gesetzgebung – z. B. bei der Sozialversicherungsunterstellung – auf sie anwendbar ist.

Foto: ZVG

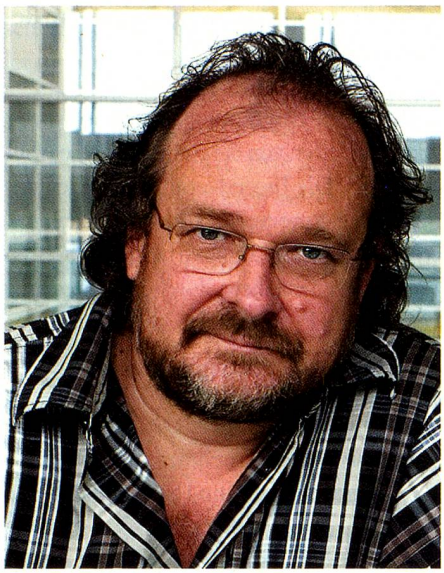
ASO RECHTSDIENST

Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

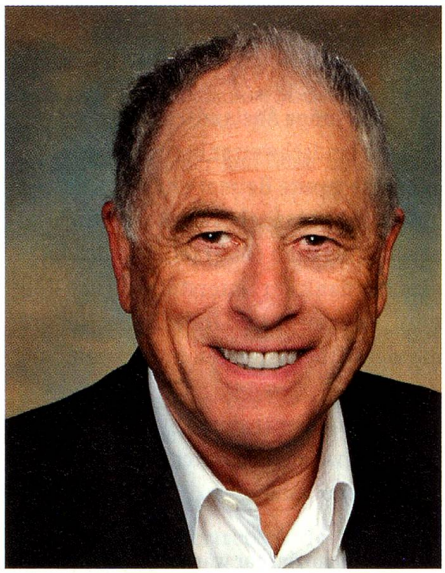
SARAH MASTANTUONI,
Leiterin Rechtsdienst



Gäste am Auslandschweizer-Kongress: Bundesrat Didier Burkhalter



Der Erfinder der «Swatch»: Elmar Mock



Der Nobelpreisträger: Kurt Wüthrich

Mobilität und Innovation: Die Schweiz in Zeiten internationaler Herausforderungen

Nicht die Klischees der Schweiz werden am 90. Auslandschweizer-Kongress Thema sein, sondern ihre Qualitäten bei Forschung und Innovation und die Stellung unsers Landes im internationalen Kontext. Berühmte Fachleute werden zwischen 17. und 19. August 2012 am Kongress in Lausanne anwesend sein. Anmelden kann man sich ab sofort.

Zwei grossen Herausforderungen muss sich die Schweiz stellen: der internationalen Mobilität und der Globalisierung des Wissens, denn Wissen ist ein grosser Wachstumsfaktor unseres Landes. Nebst wirtschaftlichen Fragen geht es beim Auslandschweizer-Kongress aber auch um Rationalisierung und um die Nutzung von Synergien. Die moderne Schweiz mit ihrer Forschung geniesst Sympathie und Vertrauen – ein wichtiger Trumpf angesichts internationaler Kritik am Finanzgebaren des Landes.

Die hohe Qualität der schweizerischen Wissenschaft ermöglicht auch, das Wachstum unserer Wirtschaft zu unterstützen, weltweit Kontakte zu knüpfen und auf internationaler Ebene eine aktive Rolle zu spielen. Der freie Wissensverkehr und die Umsetzung einer kohärenten Migrationspolitik sind Voraussetzungen, um wichtige Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Sie werden in Lausanne die Möglichkeit haben, Elmar Mock, Erfinder der «Swatch», und Kurt Wüthrich, Nobelpreisträger für Chemie, zu begegnen. Forscher und Politiker werden unter anderen an einem runden Tisch über die genannten Herausforderungen diskutieren. Ebenfalls am Kongress teilnehmen wird Bundesrat Didier Burkhalter, der als Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA für die Auslandschweizer von besonderer Bedeutung ist.

Nicht zu kurz kommen sollen Geselligkeit und Kultur: Am Abschlussabend im Restaurant Le Chalet Suisse werden ausgewählte Spezialitäten aus dem Kanton Waadt serviert, Kulturbegeisterte können bei einem geführten Stadtrundgang oder einem Ausflug auf die Rochers-de-Naye Lausanne oder die Region erkunden. Detailliertere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website:

www.aso.ch/de/angebote/auslandschweizer-kongress/kongress-2012

Anmeldeschluss für den 90. Auslandschweizer-Kongress in Lausanne ist der 4. Juli 2012.

Inserat

Perfekt vorgesorgt – mit Soliswiss

Lebens- und Krankenversicherungen, Vermögensaufbau, Schutz gegen politisches Risiko

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? www.soliswiss.ch, T +41 31 380 70 30

soliswiss